

[6477.] Von sämtlichen über die Runkel-Rüben-Zucker und Syrup Fabrikation erschienenen und noch erscheinenden Werken erbitte ich mir schleunigst 2 Exempl. à Cond.  
Eöthen, den 25. August 1849.

Paul Schettler.

[6478.] G. C. Knapp in Halle ersucht die Herren Verleger von Romanen um schnelle Einsendung ihrer Verlagsverzeichnisse.

[6479.] A. Bonnier in Stockholm sucht schleunigst Stahlstiche zu einer Geschichte Napoleons in einer Auflage von 1000 Exemplaren, in groß 8. Format (wie z. B. die letzte Ausgabe von „Schiller“ in 10 Bänden). Anerbietungen der billigsten Bedingungen, so wie Proben der Stahlstiche erwarte ich schleunigst durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig.

[6480.] Würzburger Journal.

Zur Besprechung in unserem literarischen Beiblatt eignen sich vorzugsweise Schriften historischen, politischen und belletristischen Inhalts, die für das katholische Deutschland Interesse haben können. Wir ersuchen daher die H. H. Verleger dringend um Einsendung von Recensionsexemplaren solcher Schriften u. werden stets bedacht sein, die betreffenden Besprechungen den H. H. Verlegern zuzufertigen.

Die Redaction.

Dr. Brühl.

Die Sendungen sind durch C. A. Fahrmacher & L. Stachel in Würzburg zu machen.

[6481.] Buchdruckerei-Verkauf.

In einer Mittelstadt Mecklenburgs, die in der volkreichsten und wohlhabendsten Gegend des Landes liegt, soll eine im besten Zustande befindliche Buchdruckerei, das einzige Geschäft dieser Art in der Stadt und Umgegend, mit einer eisernen Presse und einem sich gut rentirenden Wochenblatte, unter vortheilhaften Bedingungen, wo möglich bald, verkauft werden. Bei der Buchdruckerei befinden sich als Nebengeschäfte eine Sortimentsbuchhandlung und eine aus 17 bis 1800 Bänden bestehende Leihbibliothek, welche ebenfalls in bedeutendem Umkreise ohne Concur-

renz sind. Das Kaufgeld kann nach Belieben des Käufers theilweise in dem Geschäfte stehen bleiben. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere auf portofreie Anfragen bei H. P. Petri, Taubenstraße, 33. in Berlin.

[6482.] Große Lotterie.

Zu der 3ten und letzten Klasse der 36sten Königl. Sächs. Staats-Lotterie zu Leipzig, die mit dem 24. September 1849 als erstem Ziehungstag beginnt, und 5. October d. J. als letzter Ziehungstag endet, empfiehlt der Unterzeichnete sich mit Kaufloosen, und versendet dieselben bis in die entferntesten Gegenden auf das Prompteste.

26,800 Loose. — 10,800 Gewinne.

Folgende Hauptgewinne sind im Glücksrade: 1 Gewinn à 100,000 Thlr. St. — 1 à 50,000 Thlr. — 1 à 30,000 Thlr. — 1 à 20,000 Thlr. — 1 à 10,000 Thlr. — 2 à 5000 Thlr. — 8 à 2000 Thlr. — 60 à 1000 Thlr. — 100 à 400 Thlr. — 145 à 200 Thlr. — 1000 à 100 Thlr. — niedrigster Gewinn 50 Thlr. —

Preise der Loose: Ein ganzes Loos 41 Thlr. St. Ein halbes Loos 20 1/2 Thlr. Ein viertel Loos 10 1/4 Thlr. Ein Achtel Loos 5 1/2 Thlr.

Die vortreffliche Einrichtung dieser Lotterie empfiehlt meine Offerte, weshalb ich mir mit der Hoffnung schmeichle, daß Sie mich mit Ihrem gütigen Vertrauen beehren und in meiner Collection Antheil nehmen.

Gustav Burckhardt in Leipzig,  
Königl. Sächs. Lotterie-Collecteur.

Familiennachrichten.

[6483.] Todes-Anzeige.

Am 4. Aug. entschlief sanft und ruhig mein Ehegatte, der Buchhändler Carl Schwarz. Den Geschäftsfreunden des Verstorbenen widmet tief betrübt diese Anzeige  
Brieg, 20. Aug. 49.

Verwitw. Julie Schwarz,  
geb. Bette.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels. — Pommer'scher Kreis-Verein. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Audiatur et altera pars. — Ueber Preisherabsetzungen. — Wie ein Sortiment den Zorn seiner Kunden verwickelt. — Miscellen. — Bücherverbote in Rußland. — Todesfälle. — Anzeigebblatt No. 6398—6483. — Leipziger Börse am 29. August 1849.

Agentur des rauhen Hauses 6423.  
Anonyme 6399. 6400. 6471. 6472. 6481.  
Bachmann 6474.  
Baensch 6469.  
Beck & S. 6409.  
Belfer 6406.  
Bernhardt 6417. 6452.  
Bertelsmann 6413. 6426.  
Bethmann, 6416.  
Bielefeld 6429. 6433.  
von Boekers 6435.  
Bonnier 6479.  
Brauns 6470.  
Brockhaus 6415.  
Brockhaus & W. 6465.  
Dr. Brühl 6480.  
Buchh. akadem. 6450.

Burckhardt 6482.  
Cotta 6430.  
Dulau & Co. 6444.  
Dunder & H. 6412.  
Edler 6427.  
Flemming 6404.  
Förstner 6401.  
Frische, H. 6440.  
Gaertner 6431.  
Garde 6455.  
Gebauer 6428.  
Geisler in Br. 6468.  
Göb 6411.  
Hartmann 6438. 6464.  
Heberle 6403.  
Horvath 6454.  
Jiffakoff 6451.  
Kießling & Co. 6405.  
Knapp 6422. 6478.

Kornicker 6421. 6434.  
Kymmel 6447.  
Liesching & Co. 6432. 6443.  
Mai 6419.  
Marcus 6449.  
Mar & Co. 6436.  
Meyer in H. 6475.  
Müller, J. in A. 6441.  
Muquardt 6459.  
Neumann-Hartmann 6407.  
Oberdorfer 6461. 6476.  
Dehmigke's B. 6418.  
Offenhauer 6457.  
Opitz & Co. 6496.  
Palm in W. 6420.  
Pfaundler 6458.  
Rachhorst 6453.  
Rednagel 6425.

Reimer 6462.  
Schaefer in W. 6463.  
Schellenberg 6437.  
Schettler 6477.  
Schönigh 6460.  
Schott's Söhne 6408.  
Schwarz in Br. 6398. 6483.  
Seidel in W. 6456.  
Thimm 6446.  
Vandenhoed & R. 6424. 6445.  
Vierweg & Sohn 6467.  
Voigt in L. 6414.  
Wagner in R. 6473.  
Weise in St. 6448.  
Wigand, D. 6402.  
Williams & W. 6439.  
Wittmann 6442.  
Wouters 6410.

Leipziger Börse am 29. August 1849.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143 1/2	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102 1/2
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\rho$ Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 $\rho$ Ladr. à 5 $\rho$	k. S. —	112 1/2
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\rho$ Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 57	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	150 1/2
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	6.26 1/4	—
	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. —	81 1/2
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. —	90 1/2
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\rho$ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\rho$ idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\rho$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . . . d°.	—	12 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5.17 1/2
Holländ. Duc. à 3 $\rho$ . . . . . auf 100	—	7 1/2
Kaiserl. d° d° . . . . . d°.	—	7 1/2
Bresl. d° à 65 1/2 As . . . . . d°.	—	6 1/2
Passir d° d° à 65 As . . . . . d°.	—	6 1/2
Conv. Spec. u. Guld. . . . . d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .	—	—
Silber „ d° d° . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .	—	82 1/2
14 $\rho$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
— d° — von 500 $\rho$ à 4% . . . . .	—	94
— d° — von 500 u. 200 $\rho$ à 5% . . . . .	104%	—
— d° — kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2% im von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .	—	89 1/2
14 $\rho$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\rho$	—	83 1/2
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .	—	81 1/2
20 fl. Fuss kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .	—	93 1/2
14 $\rho$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\rho$ . . . . .	—	88
à 3 1/2% v. 100 u. 25 $\rho$ . . . . .	—	—
d° à 4% v. 500 $\rho$ . . . . .	—	99
v. 100 u. 25 $\rho$ . . . . .	—	—
d° lausitzer d° à 3% . . . . .	—	83
d° d° d° à 3 1/2% . . . . .	—	95
d° d° d° à 4% . . . . .	—	99 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2% . . . . .	—	102 1/2
Chemnitz Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 $\rho$ à 4% . . . . .	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .	—	—
Hamburger Feuer C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 $\rho$ ) . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4%	—	—
à 3% à 103% im 14 $\rho$ Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . . . .	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 $\rho$ pr. 100	140 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb. Act. à 100 $\rho$ pr. 100	—	99 1/2
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100	—	80 1/2
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100	—	—
Magdeb.-Leipz. d° d° pr. 100	192	—
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 $\rho$ z. Z. zinslos . . . . .	—	25 1/2

Verantwortlicher Redacteur: G. Kemmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.